

# PODIUM

JOURNAL DER DEUTSCHEN THEATERTECHNISCHEN GESELLSCHAFT • HEFT 03/2018



der fachverband  
**DTHG**  
Deutsche Theatertechnische Gesellschaft

# EDITORIAL

Liebe Mitglieder,

wir haben im Juni die 59. Bühnentechnische Tagung in Dresden erlebt. Man kann, ohne zu übertreiben sagen, dass dies eine rundum gelungene Veranstaltung war.

Es war eine BTT im Zeichen von 111 Jahren DTHG.

Die Festreden zu unsrem Jubiläum, gehalten von Dr. Günter Winands, Marc Grandmontagne, Bert Determann und Wesko Rohde, unterstrichen die Wichtigkeit des Verbandes, um im Zusammenspiel mit anderen Verbänden und der Politik die Stellung des Theaters in der Gesellschaft wieder in den Mittelpunkt zu rücken. Die DTHG ist aktiv dabei beteiligt, Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte zu korrigieren.

Wie sind da ganz konkret aktiv und treiben das Thema auf verschiedenen Ebenen voran.

Da ist die IGVV, die sich jetzt endlich institutionalisieren wird. Die tragenden Verbände der igvw rücken noch enger zusammen, um im Besonderen die Fragen von Aus- und Weiterbildung und der Anwendung von komplexer Veranstaltungstechnik und deren Organisation in Standards zu definieren.

So sichern wir die Hoheit über die Themen, die unseren Arbeitsalltag in großen Teilen bestimmen.

Im gemeinsamen Gespräch mit dem Bühnenverein werden zum Beispiel die Themen Fachkräftemangel, demokratischer Wandel, Attraktivität der Arbeitsplätze in den Häusern, aufgerollt und Lösungsansätze auf den Weg gebracht.

Im Herbst starten die Symposien in Zusammenarbeit mit den Beauftragten im Bundeskanzleramt für Kultur und Medien. Nichts weniger als die Zukunft der Kulturbauten wird hier diskutiert werden. Denn es braucht dringend einen Leitfaden für die Sanierung und Erhaltung der Kulturbauten, der in diesen Symposien erarbeitet werden wird. Jeder ist aufgerufen und eingeladen daran teilzunehmen.

Alle Beteiligte sollen an einen Tisch kommen um das notwendige Know-How zu sammeln und bereitzustellen.

Der Informationsaustausch ist offensichtlich wichtig, wird eingefordert und auch genutzt wenn er angeboten wird.

So waren während der BTT alle Informationsveranstaltungen, Roundtables und Vorträge im anatomischen Theater sehr gut besucht.

Ein absoluter Höhepunkt war die Vorstellung der neuen Chronik der DTHG und der Möglichkeit der Onlinerecherche in den nunmehr komplett digitalisierten BTRs.

Beides wurde von Hubert Eckart erarbeitet und ist wirklich großartig.

Schauen Sie einmal nach unter [www.dthg.de](http://www.dthg.de)

Die Chronik kann auch als 2-bändige Ausgabe bestellt werden (DTHG Büchermarkt).

Jetzt kommt aber erst einmal der Sommer.

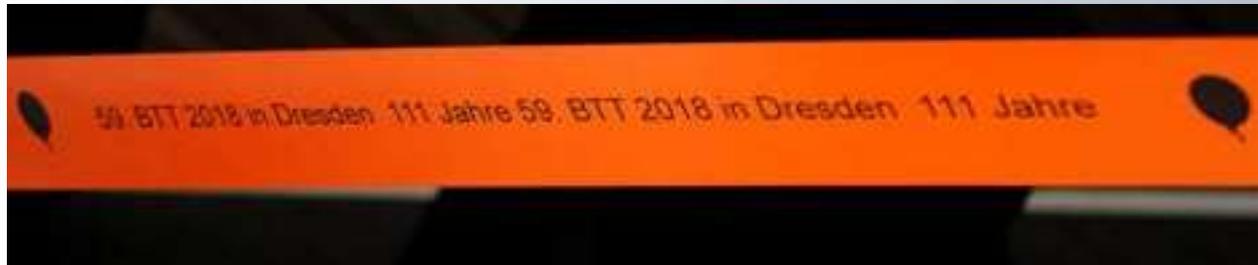
Ich wünsche Ihnen gutes Kräftesammeln für die Aufgaben, die uns in naher Zukunft erwarten.

Ihr

Arved Hammerstädt

# IN DRESDEN ZU GAST

## 59. BÜHNENTECHNISCHE TAGUNG



Zum 59. mal lud die DTHG zu einer Bühnentechnischen Tagung ein, nach 1990 wieder in Dresden, aber dieses Mal in den Hallen des Ostra-Parkes. Mit 84 Ausstellern war die Beteiligung der Mitgliedsfirmen so groß, wie seit Jahren nicht mehr. Über 75 Round Table, Präsentationen, Vorträge und Exkursionen standen an den beiden Tagungstagen und dem dritten Exkursionsstag auf dem Programm.

Das Interesse der Fachbesucher an allen diesen Veranstaltungen war sehr groß. Ob Werkstattleitertreffen, die Themen der IGWW Branchenstandards, Führungskräfte-training oder Gleichstellung nahezu in jedem der 18 Round Table war jeder Platz besetzt.



Aber auch die 20 Firmenpräsentationen im anatomischen Theater lockten mehr als 700 Besucher an, um sich über neue Produkte und Technologien zu informieren. Darüber hinaus bot die BTT viele weitere Attraktionen. Im



SoundLab wurde ein anspruchsvolles Programm rund um die Themenbereiche Akustik, Audio- und Video geboten. Das SoundLab ist damit wiederholt zu einem besonderen Themenschwerpunkt für Präsentationen der Audio-Firmen geworden.



Mit der Hochschule der Bildenden Künste Dresden waren Dozenten und Studenten der Bereiche Theatermalerei und Plastik zu Gast und gewährten in zwei „Ateliers“ und einer Vorführung von Theaterprospekten interessante Einblicke in die Ausbildung.



Interessenten der historischen Theatertechnik kamen bei der Präsentation des Bühnenbildes der Bühne für die Marionetten-Oper **Philemon und Baucis** von Eberhard Ke-enburg und den Ausstellungsflächen mit verschiedenen Nachbauten historischer Theatertechnik auf ihre Kosten.



Anstelle der in den vergangenen Jahren üblichen Mitgliederversammlung der DTHG stand in diesem Jahr die Feier zum 111-jährigen Bestehen im Mittelpunkt. Sie begannen mit einem eindrucksvollen Auftritt junger Tänzerinnen und Tänzer der Palucca Schule Dresden.

Mit einem Festakt feierte die DTHG am 13.6.2018 auf der 59. Bühnentechnischen Tagung das 111-jährige Bestehen des Verbandes. In seinem Grußwort bekräftigte **Dr. Günter Winands**, Ministerialdirektor und Amtschef bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien die Bedeutung der Theater- und Orchesterlandschaft und die enge Zusammenarbeit zwischen BKM und DTHG bei verschiedenen zukünftigen Projekten. Ein Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung eines Leitfadens für Bau und Sanierung von Theatern und Kulturbauten.

In weiteren Grußworten äußerte **Marc Grandmontagne**, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins, die Zuversicht, dass die enge Zusammenarbeit von DTHG und DBV richtige und wichtige Antworten auf Fragen der Entwicklung des Theaters oder die Bewältigung des Fachkräftemangels geben könne.

**Bert Determann**, Präsident des Weltverbandes OISTAT, betonte die große Unterstützung, die durch viele Aktivitäten der DTHG dem Weltverband zuteil wurden und drückte seine Hoffnung aus, dass dies auch in Zukunft so sein werde.

**Wesko Rohde**, Vorsitzender des Vorstandes der DTHG ging in seiner Festansprache auf die bewegte Geschichte des Verbandes ein und richtete gleichermaßen den Blick in die Zukunft:

*Seit ihrer Gründung im Jahre 1907 ist die DTHG eine Organisation, die den Erhalt der Kulturlandschaft in Deutschland und alle damit verbundenen Interessen im Blick haben will. Unsere Mitglieder sind für die messbaren Mittel in den Häusern zuständig. Ohne unsere partnerschaftliche Arbeit an der Ensemblekunst Theater wäre das hohe Sicherheitsniveau und das Bemühen um innovative und großartige Ereignisse nicht möglich. Wir stecken dahinter! ..ist nicht umsonst unser Slogan.*

*Die letzten Jahrzehnte hat sich teilweise ein Kannibalismus eingestellt, den es zu bekämpfen gilt. Lange wurde gespart, oft auf Kosten der Substanz der Häuser und auf dem Rücken der Mitarbeiter auf unter hinter der Bühne. Diese Substanz ist aber nicht wegzudenkende Grundlage eben jenes Weltkulturerbes Theater.*

*Die Theaterbauten benötigen Innovation und Öffnung, kulturell wie politisch. Planer und Architekten müssen die Möglichkeit erhalten diese besonderen Bauwerke der letzten Jahrhunderte unter neuen Gesichtspunkten zu betrachten.*

*Eine ganzheitliche Betrachtung ist für die einmalige Weltkulturerbelandschaft der Theater notwendig, will man die Häuser in ihrer Bedeutung erhalten.*





Im Anwesenheit von 350 Mitgliedern und Gästen wurden Hans Peter Boecker, Karl-Heinz Mittelstädt, Gabi Högg, Marc Grandmontagne, Thomas Herok, Sascha Roy, Ingrid Lazarus, Hannes Gerriets, Arved Hammerstädt, Martina Meyer, Kerstin Budde und Juliane Schmidt-Sodingen mit der silbernen Ehrennadel **111** geehrt und der Startschuss für die DTHG-online-Chronik gegeben.



Selbstverständlich gehörte auch die DTHG-Nacht zum Programm der BTT. Das Ambiente am See zwischen den beiden Hallen des Ostra-Park-Geländes bot dazu einen vortrefflichen Rahmen, auch wenn ausgerechnet an diesem Abend das Wetter etwas kühl geworden war..

Am Freitag standen dann zahlreiche Exkursionen in die Dresdner Theater auf dem Programm, die regen Zuspruch fanden bzw, teilweise schnell ausgebucht waren.

Aussteller und Fachbesucher äußerten sich am Ende positiv über diese Jubiläumstagung, die wiederum besonders davon geprägt war, den fachlichen Austausch zu fördern. Viele neue Themenbereiche wurden durch das Netzwerk Berufseinsteiger, die Arbeitsgruppe der Technischen Direktoren und andere Berufsgruppen angestoßen. Detaillierte Berichte über den Fortgang der Entwicklung neuer Branchenstandards der IGWW, wie z.B. die Qualifizierung von Inspezienten werden in den nächsten Monaten folgen. Auch das Thema Fachkräftemangel wird in Kooperation mit dem Deutschen Bühnenverein als große Herausforderung den Fachverband künftig stark beschäftigen.

Die 59. BTT in Dresden war insgesamt sehr aufwendig gestaltet worden und dies wäre ohne die Unterstützung vieler Helfer nicht möglich gewesen. Allen voran ist **Jörg Schildbach und der Firma Lichtblick Bühnentechnik Berlin** zu danken. Zu den tatkräftigen Helfern gehörten aber auch das Theater Junge Generation Dresden, das Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, die Staatsoperette, das Staatsschauspiel und die Semperoper Dresden. Mit Martin Högg, Sanela Kolb, Holger Schöppgens, Stephan Hückinghaus, Martin Suschke, Lutz Hoffmann, Mario Radicke und Arved Hammerstädt trug ein BTT-erfahrenes Team der Arbeitsgruppe zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Ihnen allen gebührt großer Dank.

Zu danken ist auch dem Team des Ostra-Parkes Dresden um die Projektleiter Dominik Meyer und Jörg Ullrich und ihre Mitarbeiter, die als Gastgeber versuchten, die nicht immer alltäglichen Wünsche der DTHG zu erfüllen.

Die 59. BTT 2018 ist Geschichte und wird ihren Platz in der neu aufgearbeiteten DTHG-Chronik finden, die ebenfalls auf der Tagung sowohl online als auch als neue Buchausgabe vorgestellt wurde.

Die 60. Ausgabe der Bühnentechnischen Tagung ist in Süddeutschland geplant, ein konkreter Veranstaltungsort wird in Kürze bekannt gegeben werden.



## „WER SICH IN GEFAHR BEGIEBT...“ DTHG REGIONALTAGUNG WEST IN MÖNCHENGLADBACH



Am 16. April hatten wir zur Regionalgruppentagung der Gruppe West geladen. Wieder stand unser Treffen unter einem Motto. Provokant hatten wir zum „Tag der Gefahr“ eingeladen und über 80 Besucher kamen, um Vorträge über Sicherheit und Gefährdungsbeurteilung zu hören und gemeinsam darüber zu Reden und zu Diskussionen.

Aber auch unser Gastgeber, das Theater Mönchengladbach, hat sicherlich zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen. Der Intendant Rainer Lauwigi nahm sich die Zeit, um uns persönlich bei dem Treffen zu begrüßen und uns einen Einblick in die Theaterreihe Krefeld – Mönchengladbach zu geben. Passender hätten wir den Termin nicht wählen können, wurde diese Ehe doch fast genau vor 68 Jahren gegründet und ist damit die Älteste innerhalb Deutschlands und damit auch ein spannender Einstieg in eine Tagung.

Rainer Lauwigi der technische Direktor ergänzte die Rede seines Intendanten noch mit weiteren technischen Fakten, so dass wir alle einen guten Einblick in die Besonderheiten erfahren durften. Zwei Theatergebäude, 6 Bühnen, in zwei Städten aber halt doch ein Theater. So müssen alle Produktionen für beide Häuser geplant werden,

auch wenn diese 25km aus einander liegen und baulich sehr verschieden sind. So sind die Portale z.B. 12, bzw. 16m. Spätestens jetzt begriff jeder was hier geleistet wird, damit eine solche Theaterreihe Erfolgreich ist. Es wurde aber auch deutlich, dass durch diese Zusammenarbeit das Theater wirtschaftlich gesichert ist und die Zukunft planen kann, also eine Sicherheit die für alle Theaterschaffenden auch von hoher Bedeutung ist.

Zum Einstieg in unser Tagesthema hatten wir beim einigen Theater angefragt wie sie ihre Gefährdungsbeurteilungen von Produktionen erstellen. Und wieder wurde deutlich wie bunt und unterschiedlich die Theaterwelt ist und doch wieder gleich. Ob per Tabellen oder freie Dokumente, ob unterschreiben lassen, Aushängen oder großer Mailverteiler alle Wege führen zum Ziel - eine Verschriftlichung der Arbeit die wir uns sowieso schon ständig machen – Gedanken um eine Gestaltung einer sicheren Vorstellung.

Mit Kerstin Budde selbstständige Fachkraft für Arbeitssicherheit und Alexandra Kaiser, festangestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit im Theater Bochum hatten wir zwei spannende Referenten, die sehr gut den Vergleich zwischen

Extern und Internen FaSi ziehen konnten und alle Teilnehmer mit ihren konkreten Beispielen in den Bann zogen. Auch oder gerade da beide langjährigen Theatererfahrungen haben.

Vor der Mittagspause stellten sich noch mal Pieter Smit und CAST vor. Dank diesen beiden Firmen waren wir auch gut mit Brötchen und Kaffee versorgt.

Der zweite Teil der Veranstaltung wurde vom Vorstand der DTHG eingeleitet. Hierbei wurde deutlich, warum dieser Teil mittlerweile den Titel DTHG Aktiv trägt. Arved Hammerstädt, Wesko Rhode und Hajo Rau berichtet unter anderem über IGWW, BTT Dresden, den Leitfaden Bau und Sanierung von Theatern, Arbeitsplatz 4 oder dem Risiko der geplanten ECO-Design EU-Verordnung.

In der zweiten Runde wurden Kerstin Budde und Alexandra Kaiser noch durch Rene Lay unterstützt. Er brachte seine Theatererfahrungen als Stuntkoordinator mit ein und berichtet von konkreten Lösungsansätzen bei Schwertkämpfen, zu überkletternen 3m Mauern oder brennende Personen - hohe Anforderungen unter hohen Sicherheitsbestimmungen. Zuletzt wurde noch der Umgang bei Arbeiten mit Kindern thematisiert und deutlich gemacht worauf geachtet werden muss, denn physische und psychische Belastung von Kinder ist noch mal genauer zu beurteilen wie bei Erwachsenen.

Es wurde während der ganzen Veranstaltung deutlich, dass das Thema Sicherheit in der Theater- und in den Veranstaltungsszene bewusst

angekommen ist. So wurde auf einem hohen Niveau darüber berichtet, geredet und ausgetauscht. So hoffen wir, dass allen Teilnehmern noch mal wieder bewusst wurde, dass Gefährdungsbeurteilungen ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess sind. Das es immer auch darum geht möglichst alle Beteiligten einzubinden, damit diese Arbeit nicht für die Schublade ist und so ein Bewusstsein bei den Mitarbeitern einsteht, dass es ihre GBU ist.

Zum Schluss der Tagung gab es noch die Möglichkeit einer Führung durch das Theater und das Gespräch mit den Kollegen beim Feierabendgetränk. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Teilnehmern und dem Theater Mönchengladbach und freuen uns aufs nächste Treffen, beim „Tag des Interim“ Die ersten Ideen sind schon im Entstehen, nehmen aber auch immer gerne noch Vorschläge, Wünsche und Tipps entgegen.

Eure Regionalgruppenleiter Martin Högg und Volker Rhein



# NACHHALTIGKEIT IM MARINAFORUM

DTHG REGIONALTAGUNG SÜD IN REGENSBURG



32 Interessierte Teilnehmer - die Hälfte davon Firmenmitglieder - folgten der Einladung der beiden Regionalleiter Klaus Haarer und Ernst Schiessl zur DTHG Regionaltagung Süd am Donnerstag, den 03.05.2018 ins Theater Regensburg und in das neu eröffnete Marinaforum.

Nach einem kleinen Frühstücksimbiss von der Cervezza GmbH im Foyer des Neuhaussaals, bei dem sich die Teilnehmer aus nah und fern kennenlernen konnten, folgte eine sehr freundliche Begrüßung durch die Kaufmännische Direktorin des Theaters, Frau Waltraut Parisot. Frau Parisot wünschte dabei der Veranstaltung viel Erfolg und stellte in ihren Ausführungen auch fest, dass die Theatertechnik mehrheitlich doch immer noch männlich dominiert sei!? Die Regionalleiter bedankten sich für die Gastfreundschaft des Theaters Regensburg und erklärten zugleich, dass die Frauen in unserem Arbeitsumfeld sehr stark aufholen.

Im dann folgenden ersten Fachvortrag erläuterte Jakob Meier von der Firma FEINER LICHT-TECHNIK die Anwendung von LED Beleuchtung in der Veranstaltungstechnik und gab einen kurzen Ausblick auf die neue Energieeffizienz Richtlinie aus Brüssel, die radikale Auswirkung auf Bühnenscheinwerfer haben wird. Wenn im Rahmen der Durchsetzung der Verordnungen ab 2020 keine neuen Halogenleuchtmittel mehr am Markt platziert werden dürften, dann müssten mehrere Millionen voll funktionsfähige Theaterscheinwerfer entsorgt (und

durch neue Geräte ersetzt) werden. Vor allem diese neue EU Verordnung wurde in einer kurzen Kaffeepause lebhaft diskutiert, da die Einspruchsfrist dagegen am 7. Mai abläuft.

Anschließend ging Karl-Heinz Mittelstädt als Vertreter des Vorstands näher auf die Problematik aus Sicht der DTHG ein. Weitere aktuelle DTHG-Informationen betrafen u.a. Neuerungen bei der IGWV, das Thema Theater 4.0, Update SQQ1 und weitere Branchenstandards. Im Weiteren erläuterte er die Ausarbeitung neuer Weiterbildungsangebote im Bereich DQR5, die im Kontext der Novellierung der Prüfungsverordnung zum Geprüften Meister für Veranstaltungstechnik stehen.



Besonders ausführlich kam er abschließend auf die bevorstehende BTT in Dresden zu sprechen, die selbstverständlich vom Jubiläum „111 Jahre DTHG“ geprägt sein wird.

Dann folgte der Ortswechsel zum „Marinaforum“. Während der kurzen Busfahrt konnten die angereisten DTHG Mitglieder und Gäste sich weiter über die eben gehörten Themen informieren und einen kurzen Einblick in das Regensburger Stadtleben bekommen.

Die beiden Meister für Veranstaltungstechnik Michael Arnold und Andreas Waschinger stellten im neuen „Marinaforum“ das ausgewogene und nachhaltige Veranstaltungsmanagement sowie die verbaute Veranstaltungstechnik in der früheren Verkehrshalle des ehemaligen Re-



gensburger Schlachthofes mit seiner beeindruckenden Zollingerdecke dar. Das „Marinaforum“ verfügt über fest montierte und mobile Bühnen-, Beleuchtungs- und Medientechnik, die bei Bedarf jederzeit von regionalen Verleihfirmen personell und materiell verstärkt werden kann.

Gerhard Feiner stellte die dort verbauten unterschiedlichen Scheinwerfertypen vor und kam nochmals eindringlich auf die Einspruchsmöglichkeit gegen die neue EU Energieeffizienz Richtlinie zu sprechen.

Nach der Rückfahrt bestand bei einem zünftigen Mittagessen im Traditionslokal Kneitinger weiterhin die Möglichkeit sich intensiv untereinander auszutauschen, bevor dann im Jungen Theater die dortige variable Technik durch den Technischen Direktor, Michael Hübner vorgestellt und die dafür notwendigen Überlegungen und Planungen erläutert wurden.

Der letzte Programmpunkt des Regionaltreffens bestand in der sehr praxisnahen Vorstellung der neuen digitalen Übertragungstechnik der Fa.



SHURE durch Jens Stellmacher. Diese Produktvorstellung fand vor allem durch das Hantieren und Begreifen der vielen Komponenten äußerst reges Interesse, was sich in zahlreichen Zwischenfragen äußerte.

Nach einem kurzen Rundgang durch das direkt benachbarte Haus der Musik endete um 16:30 die inhaltlich und örtlich abwechslungsreiche Regionaltagung in Regensburg.





111 JAHRE  
WELTENBAUER

# WELTENBAUER.

SEIT 111 JAHREN



**JETZT MITGLIED WERDEN!**  
DTHG – WIR STECKEN DAHINTER.

[www.dthg.de](http://www.dthg.de)

die Fachverbände  
**DTHG**  
deutscher Tischlermeisterverband

# BÜCHERMARKT

## NEUERSCHEINUNGEN



### Handbücher zum Projekt European Theatre Technicians Education (ETTE) für Ausbilder und für Lernende (Zertifikatsanwärter)

Mit großem Erfolg hat die DTHG im Herbst 2017 ihr erstes Erasmus+-Projekt abgeschlossen, gemeinsam mit Partnerorganisationen aus Belgien, den Niederlanden und Schweden: European Theatre Technicians Education (ETTE).

**Als Grundlage für ein Sicherheitszertifikat für Personen, die auf Bühnen arbeiten, wurden zehn Kompetenzen definiert sowie die ihnen zugrundeliegenden Fähigkeiten und Wissensbausteine.**

Zur Prüfungsvorbereitung dient das ETTE-Handbuch, das in einer Version für Lehrer und einer für Lernende erhältlich ist, und dies jeweils in der Originalsprache Englisch sowie als Übersetzungen in den Sprachen Deutsch, Niederländisch und Schwedisch.

**Die DTHG Service GmbH vertreibt ab sofort beide Handbücher in der deutschen Version:**



**ETTE-Handbuch für Lehrer/Ausbilder  
in deutscher Übersetzung**

*DTHG Service GmbH, 1. Auflage 2018,  
752 Seiten, gebunden*

**Preis: 69,00 €  
Preis für DTHG-Mitglieder: 59,00 €**



**ETTE-Handbuch für Lernende  
in deutscher Übersetzung**

*DTHG Service GmbH, 1. Auflage 2018,  
632 Seiten, gebunden*

**Preis: 65,00 €  
Preis für DTHG-Mitglieder: 55,00 €**

# BÜCHERMARKT

## NEUERSCHEINUNGEN



### Chronik der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft

Im Jahr 2018 feiert die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG) ihr 111-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass ist eine vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage der DTHG-Chronik in zwei Bänden erschienen.

Diese beleuchtet die Entwicklung des Verbandes und der Branche der Theatertechnik sowie das relevante Umfeld ab dem Jahr 1907!

#### **Band 1: 1907 - 1973**

von Jochen Perrottet,  
redigiert, gekürzt und durch Faksimiles  
ergänzt durch Hubert Eckart  
*DTHG Service GmbH, 2. Auflage 2018,*  
*576 Seiten*

#### **wahlweise**

**- als eBook:**

15,00 €, DTHG-Mitgliederpreis: jeweils 20 €

**- oder als gedrucktes Buch:**

29,90 €, DTHG-Mitgliederpreis: 25,00 €.

#### **Band 2: 1974 - 2018**

**von Hubert Eckart**

*DTHG Service GmbH, 1. Auflage 2018,*  
*536 Seiten*

#### **wahlweise**

**- als eBook:**

15,00 €, DTHG-Mitgliederpreis: jeweils 20 €

**- oder als gedrucktes Buch:**

29,90 €, DTHG-Mitgliederpreis: 25,00 €.

# BADEN-BADEN-AWARD 2018

NACHWUCHSPREIS FÜR DUALE THEATER-, FILM-, FERNSEH- UND THEATERBERUFE



**DIE GESCHICHTE:** Was und wer steckt hinter dem Baden-Baden Award?

Im Jahr 2009 fand der Baden-Baden-Award das erste Mal statt. Damals wurden die Preise für die dualen Theater-, Film-, Fernseh- und Veranstaltungsberufe verliehen. Seit nun her findet der Award zur Lobigung der kreativen Köpfe hinter den Kulissen in der Akademiebühne der EurAka Baden-Baden statt.

Ins Leben gerufen wurde dieser Förderpreis gemeinsam von der IHK Karlsruhe, in ihrer Funktion als Leitkammer für die Berufe Maskenbildner, Bühnenmaler und Bühnenplastiker, vom Südwestrundfunk (SWR), der Stadt Baden-Baden, der EurAka Baden-Baden und dem Badischen Staatstheater aus Karlsruhe. Grundidee der Initiative ist es, die zum Teil sehr künstlerischen Arbeiten und das Engagement der Menschen hinter der Bühne und deren Berufe zu würdigen und aufzuwerten.

**Der Award und sein Fohlen:** Was wir tun und warum wir tun was wir tun!

Weil ohne die Menschen, welche hinter den Kulissen alles geben, gar nichts geht und wir niemals in der Lage wären eine tolle Show ohne sie zu genießen, wurde 2009 der Baden-Baden-Award von der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe ins Leben gerufen.

Mit dem „Baden-Baden Award 2018“ werden am 30. November 2018 zum zehnten Mal überragende Abschlussarbeiten frisch gebackener Bühnenmaler/Bühnenplastiker, Maskenbildner, Mediengestalter Bild und Ton, Veranstaltungskaufleute, Veranstaltungstechniker sowie Requisiteure mit dem Fohlen ausgezeichnet.

**Gehörst Du zu Deutschlands Kreativsten?**

**DANN BEWIRB DICH JETZT!**

**Einsendeschluss Deiner Bewerbung ist am 17. September 2018!**

Teilnahmeberechtigt sind alle Absolventen

- der dualen Berufsausbildung mit Abschluss der Prüfung Winter 2017/2018 und Sommer 2018 folgender Berufe:

1. Bühnenmaler/in, Bühnenplastiker/in
2. Fachkraft für Veranstaltungstechnik
3. Maskenbildner/in
4. Mediengestalter/in Bild und Ton
5. Veranstaltungskaufleute

- der IHK-Fortbildung mit Abschluss der Prüfung 2018 zum:
- 6. Geprüfter Requisiteur - Geprüfte Requisiteurin

## Rund um Deine Bewerbung

- Voraussetzungen

Bewerben können sich alle o. g. Ausbildungsabsolventen der Berufsschul-, bzw. IHK-Standorte in Deutschland.

- Kriterien

Von den eingesandten Zeugnissen und Arbeiten wird eine Auswahl durch eine Fachjury getroffen. Da davon auszugehen ist, dass viele eingesandte Arbeiten wertungsgleich sind, wird eine internationale Expertengruppe anhand der praktischen Prüfungs- und Projektarbeiten eine nochmalige künstlerische Bewertung vornehmen. Alle eingesandten Unterlagen werden nach der Auswertung zurückgeschickt.

- Das Expertengremium

Unsere Jury und ihr geschultes Auge für Talent: Überzeuge unsere Experten aus der Theater-, Film-, Fernseh- und Eventbranche mit Deinem Können und Deiner Kreativität.

- Hier geht es direkt zu den Bewerbungsunterlagen: [bit.ly/BBAward2018](http://bit.ly/BBAward2018)

- Hier geht es zur Homepage: [www.baden-baden-award.de](http://www.baden-baden-award.de)

- Hier geht es zu Facebook: [www.facebook.com/BadenBadenAward](http://www.facebook.com/BadenBadenAward)

# SAVE THE DATE 2018

## NETZWERKEN AN DER EVENT-AKADEMIE BADEN-BADEN

### Baden-Badener MEISTERTAGE für Meister der Veranstaltungstechnik (IHK)

#### IHR NUTZEN / DARUM GEHT'S

Die Event-Akademie als Kompetenzzentrum der Veranstaltungswirtschaft hat sich zum Ziel gesetzt, für die Absolventinnen und Absolventen der Meisterschule (der Jahre 1999 bis heute) die „Baden-Badener Meistertage“ anzubieten, eine dialoggeführte Veranstaltung auf hohem Niveau.

Fachkompetente Dozenten unserer Bildungseinrichtung, aus der Veranstaltungswirtschaft, werden an zwei Tagen mit Impulsvorträgen die Teilnehmer auf den neuesten Stand bringen. Ein wichtiges Element der Veranstaltung ist, das Netzwerk ehemaliger Teilnehmer zu fördern und die dazu passende Kommunikationsplattform zu bieten. Um sich in lockerer Atmosphäre fachkundig auszutauschen zu können stehen ebenfalls gemeinsame Mahlzeiten mit auf der Tagesordnung.

Wir laden Sie herzlich ein, vom 12.-13. September 2018 an den Baden-Badener Meistertagen teilzunehmen und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie hier: [bit.ly/EventBBM](http://bit.ly/EventBBM)



### Das ist MEINE Weiterbildung - Freie Plätze an der Event-Akademie

#### Erhalt der Sachkunde (Befähigung) für Brandschutzbeauftragte

Für den Brandschutz sind in den Betrieben und Veranstaltungsstätten aufgrund besonderer Rechtsvorschriften und behördlicher Auflagen Brandschutzbeauftragte erforderlich, die durch ihre qualifizierte Ausbildung dem Arbeitgeber als zentraler Partner für brandschutzrelevante Themen zur Verfügung stehen.

Das Seminar wurde mit dem Ziel konzipiert die Aufrechterhaltung der Qualifikation gemäß DGUV Information 205-003, der Technischen Regel vdb 12-09-01:2014-08 sowie dem Leitfadens VdS 3111 zu gewährleisten.

Das 2-tägige-Seminar startet am 20. September 2018 und kostet 510,00 EUR (10% Rabatt für DTHG-Mitglieder).

Details erhalten Sie hier: [bit.ly/EventESB](http://bit.ly/EventESB)



**EVENT  
AKADEMIE**®  
DIE KOMPETENZMACHER

#### Fachplaner\*in und Leiter\*in Besuchersicherheit Zertifikatslehrgang in Kooperation mit der FH Köln

Die Professionalisierung der Veranstaltungsbranche führt zu einer Nachfrage an Personen, die Fachkenntnisse zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen unter Beachtung branchenrelevanter Vorschriften haben. Die Teilnehmer\*innen qualifizieren sich zum/zur Fachplaner\*in und Leiter\*in Besuchersicherheit und übernehmen Planungs- und Leitungsverantwortung für Sicherheitskonzepte von (Groß-)Veranstaltungen.

Mit Abschluss der Weiterbildung vertreten die Teilnehmer\*innen das komplexe Aufgabengebiet einer Fachplanung und Leitung Besuchersicherheit kompetent und sicher und sind in der Lage:

- genehmigungsfähige Sicherheitskonzepte für (Groß-)Veranstaltungen fachlich fundiert zu entwickeln, zu bewerten und nachzubereiten,
- Sicherheitskonzept mit allen beteiligten Partnern in einem moderierenden und koordinierenden Prozess abzustimmen,
- Sicherheitskonzepte im Rahmen einer Veranstaltungsleitung umzusetzen,
- Hintergründe und Zusammenhänge der Bedarfe von sicherheitstechnisch relevanten Akteure zu verstehen und diese in die Veranstaltungsplanung mit einzuschließen.

Der berufsbegleitende Lehrgang erstreckt sich über insgesamt 15 Tage inkl. Prüfungstag, mit Präsenztagen am Wochenende in Köln und Baden-Baden und ein begleitendes Selbststudium über eine Online-Lernplattform.

Lehrgangsstart ist am 12. Oktober 2018. Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie hier: [bit.ly/EventFBS](http://bit.ly/EventFBS)

Alle Aus- und Weiterbildungen finden Sie unter [www.event-akademie.de](http://www.event-akademie.de)

Bild: © Monkey Business – fotolia.com



**DBV****Jahreshauptversammlung in Juni 2018 in Lübeck.**

Draußen war es so heiß, wie es drinnen zuging.

Der Bühnenverein geht unter der neuen Leitung die heißen Themen der Zukunft an und bringt sie auf die Agenda.

„Digitale Welten“ war die große Überschrift der Jahreshauptversammlung des Bühnenvereins im Theater Lübeck. Verhaltenskodex im Theater, Fachkräftemangel, Fortbildung und vor allem die Digitalisierung bildeten die Schwerpunkte der Veranstaltung. Die Digitalisierung mehr ist als Facebook und soziale Netzwerke, sorgte dann bei dem einen oder anderen für erstaunte Blicke. Marc Grandmontagne und Esther Slevogt zogen in einer locker moderierten Talkrunde unter anderm dieses Fazit der Veranstaltungen.

Die aktuelle JHV des Bühnenvereins habe ich als eine interessante und lebendige Veranstaltung wahrgenommen, die die Belange der Zukunft der Theaterlandschaft besonders in diesem Jahr deutlich im Blick hatte. Es weht ein neuer und progressiver Wind, der sich im Verhaltenskodex der Theater u.a. niederschlägt. Interesse fanden unser RoundTable zum Thema „Fachkräftemangel“, der vom Arbeitskreis „Arbeitsplatz Zukunft“ von Tanja Krischer und mir moderiert wurde.

Spontan luden mich die Geschäftsführer zu ihrer Versammlung ein, um dieses brennende Thema in ihrem Kreis noch einmal zu beleuchten.

Die DTHG ist bei Bühnenverein gern gesehener Gast und anerkannter Gesprächspartner. Wir freuen uns über diese zukunftsorientierte Entwicklung.

Wesko Rohde

# WHO IS WHO

## DTHG - VORSTAND, REGIONALLEITER, BEAUFTRAGTE

**VORSTAND**

*Vorstandsvorsitzender*

**Wesko Rohde**

wesko.rohde@dthg.de

*1. Stellvertretender Vorsitzender*

**Arved Hammerstädt**

cast GmbH

arved.hammerstaedt@castinfo.de

*2. Stellvertretender Vorsitzender*

**Karl-Heinz Mittelstädt**

Württembergische Staatstheater Stuttgart

karl-heinz.mittelstaedt@dthg.de

**Olaf Grambow**

Deutsches Theater Berlin

grambow@deutschestheater.de

**Peter Meißner**

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatstheater Thüringen

peter.meissner@nationaltheater-weimar.de

**Hans-Joachim Rau**

Schauspielhaus Düsseldorf

hans-joachim.rau@dthg.de

**EHREN RAT**

**Hans Peter Boecker**

**Prof. Ingrid Lazarus**

**Rainer Münz**

**Karin Winkelsesser**

**Wesko Rohde**

ehrenrat@dthg.de

**KASSENPRÜFER**

**Sanela Kolb**

**Rüdiger Kratzert**

kassenpruefer@dthg.de

**REGIONALGRUPPEN**

**Regionalgruppe Nord**

**Nele Victoria Aufurth**

Staatstheater Hannover

nord@dthg.de

**Holger Schöpgens**

RÄDER-VOGEL RÄDER- UND ROLLEN-FABRIK GMBH & CO. KG

nord@dthg.de

**Regionalgruppe Nordost**

**Olaf Frindt**

ITV-mbh

nordost@dthg.de

**Regionalgruppe West**

**Volker Rhein**

Oper Köln

west@dthg.de

**Martin Högg**

HOAC Schweisstechnik GmbH

west@dthg.de

**Regionalgruppe Mitte**

**Mario H. Lefeber**

Messe Frankfurt Venue GmbH

mitte@dthg.de

**Bernd Klein**

Staatstheater Darmstadt

mitte@dthg.de

**Regionalgruppe Ost**

**Martin Suschke**

Theater Bautzen

ost@dthg.de

**Frank Schreiter**

Erzgeb. Theater & Orchester GmbH

ost@dthg.de

**Regionalgruppe Südwest**

**Alexander Roy**

Altes Schauspielhaus

suedwest@dthg.de

**Hannes Gerriets**

Gerriets GmbH

suedwest@dthg.de

**Regionalgruppe Süd**

**Klaus Haarer**

Bayerische Staatstheater München

sued@dthg.de

**Ernst Schießl**

Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit

sued@dthg.de

# WHO IS WHO

DTHG - VORSTAND, REGIONALLEITER, BEAUFTRAGTE

## BEAUFTRAGTE

**Annett Baumast**  
*Nachhaltigkeit*  
nachhaltigkeit@dthg.de

**Christian A. Buschhoff**  
*Besuchersicherheit*  
christian.buschhoff@dthg.de

**Kerstin Budde**  
*Brandschutz*  
kerstin.budde.dthg.de

**Klaus Haarer & Prof. Stephan Rolfes**  
*Sicherheit auf und hinter der Bühne*  
sicherheit@dthg.de

**Hans Dohmen**  
*VStättVO-Gesetzgebung*  
h.dohmen@skena.de

**Jonas Schira**  
*Audio/Funkfrequenzen*  
jonas.schira@dthg.de

**Dipl.-Ing. Matthias Moeller**  
*Rigging und fliegende Bauten*  
matthias.moeller@dthg.de

**Heinz Ruschmann**  
*Berufsschullehrer – Fachleiter für Event und Medien*  
heinz.ruschmann@lls-bad.de

**Katrin Reichardt & Ralph Hönle**  
*Inspizienten*  
inspizienten@dthg.de

**Walter Mäcken**  
*Aus- und Weiterbildung*  
walter.maecken@dthg.de

**Martin Fuchs & Kay Viering**  
*Landes Bühnen*  
landesbuehnen@dthg.de

**Andreas Bickel**  
*DIN*

**Konstanze Gindl**  
**Franz Münzebrock**  
*AG Technische Direktoren*  
ag\_td@dthg.de

**Sanela Iseken**  
**Stephan Hückinghaus**  
*Vertreter der Firmenmitglieder*  
Firmenvertreter@dthg.de

## KOOPERATIONEN

### KOOPERATIONSBEAUFTRAGTE

**Tanja Krischer**  
*Deutscher Bühnenverein*

**Thomas M. Herok**  
*GDBA*

**Bernward Tuchmann**  
*INTHEGA*

## OISTAT

*Die DTHG-Vertreter in den OISTAT-Kommissionen:*

*Architekturkommission:*

**Reinhold Daberto**

*Bildungskommission:*

**Hubert Eckart**

*Publikationskommission:*

**Karin Winkelsesser /Hubert Eckart**

*Technik-Kommission:*

**Andreas Bickel**

## IGVW

**Dietmar Bläs**  
Koordinator  
koordinator@igvw.de  
igvw.de

## GESCHÄFTSSTELLE



DEUTSCHE THEATERTECHNISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Kaiserstraße 22  
53113 Bonn  
Geschäftszeiten:  
Mo-Do 9.00–16.00 Uhr  
Fr 9.00–14.00 Uhr

**Hubert Eckart**, Geschäftsführer  
Telefon: +49 228 36939-34  
Telefax: +49 228 36939-79  
hubert.eckart@dthg.de

**Annette Weitzmann**,  
Mitgliederverwaltung  
Telefon: +49 228 36939-32  
Telefax: +49 228 36939-79  
centrale@dthg.de

Internet: www.dthg.de

## DTHG SERVICE GMBH

**Hubert Eckart**, Geschäftsführer  
**Juliane Schmidt-Sodingen**  
**Jutta Böhmer**

Kaiserstraße 22  
53113 Bonn

Geschäftszeiten:  
Mo-Do 9.00 – 16.00 Uhr  
Fr 9.00 – 14.00 Uhr  
Telefon: +49 228 36939-0  
Telefax: +49 228 36939-79

gmbh@dthg.de



# stage | set | scenery

WORLD OF ENTERTAINMENT TECHNOLOGY

INTERNATIONALE FACHMESSE UND KONGRESS

BERLIN · 18. – 20. JUNI 2019



BUCHEN SIE IHREN STAND NOCH BIS 30. JUNI 2018 ZUM ATTRAKTIVEN MID SEASON-PREIS!

der Fachverband  
**DTHG**  
Deutsche Theatertechnische Gesellschaft

Messegelände Berlin · [www.stage-set-scenery.de](http://www.stage-set-scenery.de)

 Messe Berlin